

Sturja, Ober der Militär-Intendantur, Geh. Rath, Börmann, Kommandant der Gendarmerie (Berthel der Börle), Präsi. des Landes-Bezirksamts, Colloq. Dr. Reinhard; außerdem viele Delegirte von Gewerbevereinen aus dem Lande. Prof. Weibach bezieht eine besondre Rede...

Der Reichstag: Dochwerthe Verammlung. Der Dresdener Gewerbeverein bezieht demnach die Feier seines 25jährigen Bestehens in besondrer würdiger Weise. Er will eine gute Zeit verbringen, mit Jugend abgeben...

Bei den Schlussworten erhob sich der König, welcher bis dahin die Verhandlung sitzend angesehen hatte und dankte bald darauf auf das von allen Seiten erhobene beifällige Jubelwort...

Welche geschichtl. Herren! Ich spreche den Gewerbevereine und namentlich den Herren, die an der Spitze stehen, meinen Glückwunsch aus zu dem 25jährigen Bestehen...

Nachdem hierauf Prof. Weibach die Anstaltung für eröffnet erklärt hatte, unterband der König, geleitet vom Gewerbevereinsvorsitzenden, einen Rundgang durch die Ausstellung selbst. Ein interessanter Hof lag sich dar. Wie ganz anders wußt diese Ausstellung als zu manchen gelehrten Weltanschauungen...

Noch in letzter Stunde kurz vor Eröffnung der Ausstellung für Handwerks-Lehrer in der Altesa fanden, Dank des Entgegenkommens der städtischen Behörden, auf der Altesa zwei Vorträge mit H. Schulte's Patent-Gas-Intensiv-Brenner...

Von einem mindestens neuen Industriezweig war in der in Varna abgehaltenen Konferenz der Eporthalgeistlichen die Rede, in welcher einer der Herren Pastoren die Anwesenheit erregende Mittheilung machte...

Der Elias, der Trinitatis, und der Johannisfriedhof unterliegt der Verwaltung des gemeinwirtschaftlichen Friedhofsausschusses, welcher von den Kirchenvorständen der Kreuz-, Johann- und Johannis-Barocke durch Delegation von je 2 Mitgliedern aus ihrer Mitte gebildet wird...

Das von der Section Dresden des armen Abgabekantons in Uttewalde in Aussicht genommene große Herbstfest wird nunmehr bestimmt am nächsten Donnerstag, den 25. Sept., nachmittags 1 Uhr beizugehen, an dem Vind'schen Bade abgehalten werden...

schaffen und belohnte belistete Punkte der sächsischen Schweiz darstellend, sind ebenso naturgetreu als künstlerisch schön angefertigt, wie überhaupt das ganze Arrangement noch allen Seiten hin einen ungewöhnlichen Reiz darbietet...

Der vom Dr. H. L. Soc. Bessen veranstaltete und von Herrn Pastor Seidel gehaltene Vortrag über „Deutschland in Afrika“ war sehr zahlreich besucht und wurde ungemein beifällig aufgenommen. Redner gab in gewandter Weise ein klares Bild der Kolonialbestrebungen...

Am heutigen Interimstheile veröffentlicht die Freie Waldloge weitere neue Sammelstellen für Uttewalde. Die Liebesgaben für die Kolonialkassen fließen überaus reichlich den Sammelstellen zu. U. A. haben Ihre Kgl. Hoheiten Prinz Friedrich August und Prinzessin Katharine 100 resp. 50 Mark gesendet...

In der letzten Monatsversammlung des Vaterländischen Gebirgsvereins „Saxonia“ wurde nach Erledigung der Eingänge die Aufnahme von 10 neuen Mitgliedern vorgenommen und die Konstitution eines Loges Eobna-Reinhardtshof genehmigt. Daraus resultirte die Lage der Abgaben als eine tiefbedauerliche...

Der letzte diesjährige Extrazug von Dresden nach Berlin wird Sonntag den 23. September verkehren. Der über Radeburg laufende Zug geht von Dresden-A. um 5 Uhr 50 Min. früh, von Dresden-N. um 6 Uhr 5 Min. früh ab...

Wird oder Selbstmord? Auf der an der Stadtritze gelegenen Allee ihres Dienstherrn wurde in der Nacht vom 19. u. 20. u. 21. wurde gestern Nachmittag in der dritten Stunde der Leichnam einer ca. 21 Jahre alten hochwachtbaren Dienstmagd mit durchschnittenem Hals aufgefunden und polizeilich aufgehoben...

Am Donnerstag wurde auf dem Neumarkt ein auswärtiger Arbeiterwagen polizeilich angehalten, weil derselbe durch seine übermäßige Größe und Bedienung eine große Störung für den Verkehr darstellte und fahrerlos verunfallt war...

Unter Leiter haben wir gestern im Volkswirtschaftlichen Theile unseres Blattes mit dem lehrreichen Institute der Kgl. Altersrentenbank näher bekannt gemacht. Heute liegt nun für jeden unteren Abonnement ein ausführlicher Prospect der Bank zur weiteren Orientierung bei.

Die eingetretene Herbstfluthe veranlaßt nunmehr auch die Besitzer der Elbbäder, ihre Häuschen und Einplantungen von der Stromfluthe verschont zu lassen und zerlegt in ihre Winteranrichte zu schaffen.

Die Hauptverhandlungen des Kgl. Schwurgerichts auf das 4. Quartal werden voraussichtlich diesmal nicht, wie früher, im Anfang des ersten Monats im neuen Quartal beginnen, da der Präsident, Herr Oberlandesgerichtsrath Oberappellationsrath Vanum gegenwärtig noch in Baugen thätig ist.

Der Centralauskus für das Deutsche Turnfest ist nun durch Aoptation aus der durch die Generalversammlung festgestellte Zahl von 30 Mitgliedern gekommen. Es sind beigetreten: Prof. Reisch, Danneberg, Direktor Ködiger, Obermeister Gottschalk, Kaufmann Schaaf, Kaufmann Spolte u. A. m.

Seitens des Kgl. Landgerichts Chemnitz wird bekannt gemacht, daß der Offizier a. D. Georg Josef Karl Heinrich v. Bollmar aus Wittweide in einer in Chemnitz anhängigen Untersuchung als Beschuldiger zu vernehmen, sein demaliger Amtsinhaber nicht abernicht zu ermitteln gewesen ist...

Hast allgemein ist das Lob unserer nun dem Wandervort zurückgekehrten Soldaten über die guten Quartiere im ganzen Bereiche der Kantonnements, während bekanntlich bei den vorjährigen Wandern in der Gegend von Lommahlsch vielfache Klagen nach dieser Richtung laut geworden sind.

Salz-Vorstellung zum ersten Male auf, während im altberühmten Bierhaus (Wettinerstraße 35/37) noch immer sehr um den Herbol gefächelt und im Brantienstübchen des Herrn Restaurateurs Freund auf der Weichgasse ein Hühnerhoden in die Weichgasse als neue Liebesreueung gehalten wird.

Der Hund des Herrn Hofkammerpächter Oden scheint leider noch behauerlicher geworden zu sein, denn aus dem Privatbesitz der „Lindenhol“ bei Chemnitz, in welchem er seit Kurzem untergebracht war, wurde er dieser Tage nach der Landesbestallung Sonnenstein überführt.

Von einer Sitzung des Eisenbahnvereins durch große Raupenwanderungen berichtet wir neulich und zwar war solches in der Nähe von Schöhl vorgekommen. Ein gleicher Fall trat vorgetrieben in der Nähe Freibergs ein, jedoch nur mit Hilfe von Sandweibern und der Anhängung einer zweiten Lokomotive der betr. Abzug nach Freiberg gelangen konnte.

Am 16. d. M. brannten in Dürrensdorf Schumme und Schuppen des Gutsherrn Kraft ab.

Deutsches Reich. Ueber die Anwesenheit des Kaisers Wilhelm in Düsseldorf schreibt man: Eine stolze Ehrenpforte passirend, fuhr der allerhöchste Gast vom Bahnhof durch die Königsallee zum Ständehause.

Der Extrazug, mit welchem der Kaiser aus Düsseldorf nach Berlin zurückkehrte, hat wegen eines Achsenbrandes in Schneidemühl einen unregelmäßigen Aufenthalt von 20 Minuten erleiden müssen. Der erste im Zuge befindliche Wagen, ein solcher erster Klasse, an dem der Achsenbrand noch rechtzeitig bemerkt worden war, wurde ausrangirt und ein anderer für ihn eingestellt.

Die Frage, wo das zweite Reichs-Waisenhause errichtet werden soll, ist jetzt entschieden. Von 34 städtischen Verwaltungen der Reichsstadt sind entschieden sich für Bamberg, 4 für Schwalbach, 1 für Ettlingen, 1 Verband schließt sich der Majorität an, und von 22 fehlt noch die Erklärung, die aber das Resultat nicht mehr ändern kann.

Die deutschen Rhein-Wandervorhaben bieten den „Times“ Veranlassung zu einem längeren Artikel über das deutsche Militärsystem. In dessen Vorzuglichkeit, Schwächen und Vortheilen, dem wir nachstehende Auszüge entnehmen: Es sind jetzt 14 Jahre her, — schreibt die „Times“ — seitdem der Welt der überzeugende Beweis von der Überlegenheit des deutschen Militärsystems vor Augen geführt wurde, und während dieser Zeit ist ganz Europa bestrahlt gewesen, mehr oder weniger dem Vorbilde nachzuahmen.

Der deutschen Australischen Bg. entnehmen wir folgende Stelle: Die Unterthaltung von Postampferlinien seitens der deutschen Reichsregierung zur Verbindung mit Australien in Höhe von 4 Millionen Mark ist vom Reichstage nicht angenommen. Wir fühlen diesen hartnäckigen Schlag, welchen der Reichstag damit den deutschen Interessen geschlagen hat, um so lebhafter, weil wir die nicht hoch genug zu schätzenden, beifälligen Ereignisse für die Industrie der alten, lieben Heimath aus eigener Anschauung in Australien kennen und durch bekannte Thatfachen fest überzeugt sind, daß nichts zur Erwerbung eines guten und ausgedehnten Marktes für die Waren Deutschlands, und zwar mit positiver Sicherheit geeigneter erscheint, als solch eine Unterthaltung.

Ungarn. Ueber eine aufsehende Bärenjagd berichtet der „Reiter Club“: Friedrich v. Fischer veranstaltete in seinen, in einer Entfernung von 6 Stunden von Ungar gelegenen, tiefen Waldung eine Jagd auf Bären, an denen diese Gegend überaus reich ist und lud den Ungarischen Abolaten Dr. Czipher und den Reichshofrath Baron Mochly zur Theilnahme ein.